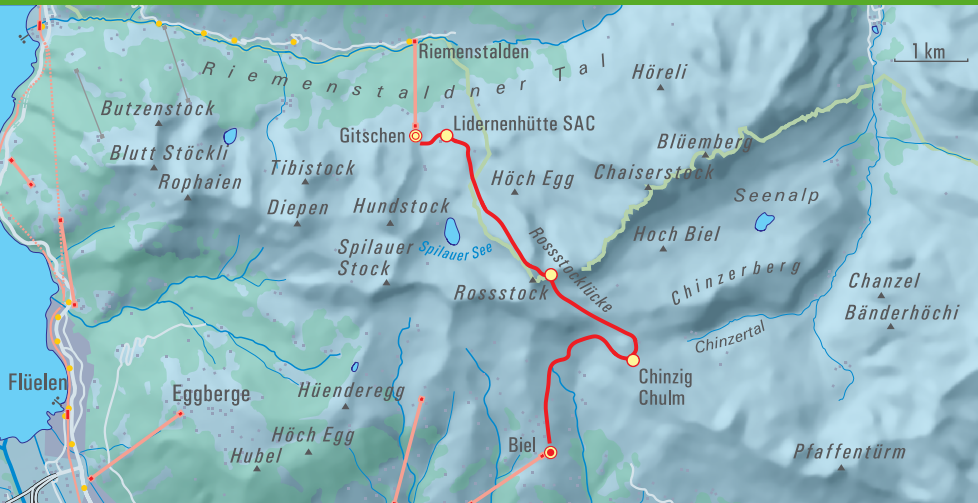


Auf Suworows Spuren über den Chinzig UR

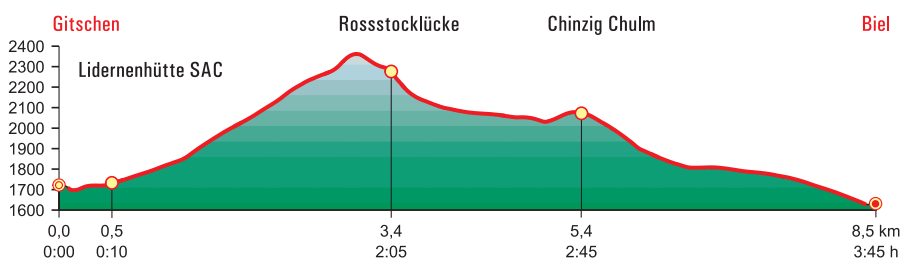


Gitschen > Biel

	Gitschen	0 h 00 min	
	Lidernenhütte SAC	0 h 10 min	0:10
	Rösstocklücke	2 h 05 min	1:55
	Chinzig Chulm	2 h 45 min	0:40
	Biel	3 h 45 min	1:00

Alpinwanderung

	T4	
	hoch	
	3 h 45 min	
	8,5 km	
	800 m	
	905 m	
	Mai - Oktober	
	246T Klausenpass	
	für Familien geeignet	





Über die Rössstocklücke zum Chinzig

Fast unmenschliche Anstrengungen muss es General Suworow und seine 21 000 Mannen gekostet haben, als sie Ende September 1799 über den Gotthardpass nach Altdorf und weiter über den Chinzigpass ins Muotatal zogen.

Heute ist die Wanderung über den Chinzig deutlich angenehmer – mit bequemen Wanderschuhen, Sonne im Nacken und auf gut markierten Bergwanderwegen. Obendrein helfen zwei Seilbahnen, die Höhenmeter auf moderaten Werten zu halten.

Nach einer kurvenreichen Fahrt mit dem Postauto (Reservation obligatorisch) von Sisikon nach Riesenstalden Chäppelberg geht es weiter mit der Luftseilbahn nach Gitschen. Mit nur vier Plätzen kann die Bahn bei Grossandrang etwas Geduld abverlangen. Ab hier wird gewandert: Zuerst gemächlich Richtung Lidernenhütte SAC, dann ansteigend vorbei am Ober Hüttli zum Mälchbödeli und auf Alpweiden zum Chli Tisch. Dort tut sich ein schöner Tiefblick zum Spilauer See auf. Kurz vor dem Gipfel des Rössstock zweigt der Weg links ab und führt über eine kurze, kettengesicherte Steilstufe nach unten und

weiter über ein Geröllfeld zur Rössstocklücke. Der nun weiss-blau-weiss markierte Weg führt durch ein gut begehbares Couloir zur Südostflanke des Rössstocks. Diese Schlüsselstelle ist jedoch gut machbar und für trittsichere Kinder eine grosse Freude. Über Weiden wird bald der Chinzig erreicht, der heute mit Schutzhütte und einer kleinen Kapelle ausgerüstet ist. Jeweils am 15. August wird hier ein Berggottesdienst gefeiert. Auf Suworows Spuren geht es auf einem breiten Wanderweg hinunter nach Biel, wo im Berggasthaus die Wartezeit auf die Seilbahn angenehm verkürzt werden kann. Zum Glück sind diese «guten alten Zeiten» vorbei!

Franz Ulrich, 2019

INFO

Erreichbar ist Gitschen mit der Luftseilbahn von Riesenstalden Chäppelberg. Die Reservation im Postauto von Sisikon nach Riesenstalden ist obligatorisch.



Tiefblick zum Spilauer See. Bilder: Franz Ulrich



Der Weg führt durch ein mässig steiles Couloir nach unten.

